

N. 622

Münchener  
1808

Geschichtliche und geographische

# Notizen

über

Rußland und seine Ostseeprovinzen,

nebst einem Auszuge

aus der Kirchengeschichte.

Zweite verbesserte Auflage.

44445

---

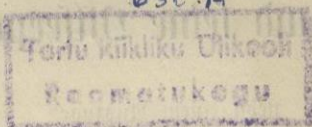
Riga und Dorpat.

Verlag von Schnakenburg's litho. und typogr. Anstalt,

1879.

Bon der Censur erlaubt. Riga, den 16. Januar 1879.

Est. A



17750

Est. A - 11 229

q's litho- und typogr. Anstalt.

## Notizen

### a) aus der Geschichte der Ostseeprovinzen.

- Vor dem Jahre 1159 war das hiesige Land wenig bekannt.
- 1159 Ankunft deutscher Kaufleute auf der Düna.
- 1186 Bischof Meinhard der Apostel der Liven erbaut Uexküll und Kirchholm.
- 1201 Bischof Albert gründet Riga und
- 1202 den Schwertorden, der sich bald mit dem deutschen Orden in Preußen vereinigen muß. Caupo, der Livenfürst.
- 1218 König Waldemar von Dänemark erobert Estland und gründet Reval.
- 1240 Alexander Newsky besiegt den Schwertorden auf dem Peipus.
- 1313 Schreckliche Kälte, Hungersnoth und Pest in Livland; der Orden kauft Estland von den Dänen. Riga's Blüthezeit. Es tritt in den Hansabund. Streitigkeit zwischen dem Orden und dem Erzbischof.
- 1345 Der Orden baut sich bei Riga ein Schloß. Aufstand der Esten.
- 1350 Der schwarze Tod.
- 1477 Der Erzbischof belegt Riga mit dem Bann und Livland mit dem Interdict.
- 1487 Das Ordenschloß von den Bürgern zerstört.
- 1502 Der Ordensmeister Walter von Plettenberg. Schlacht bei Pleskau. 50-jähriger Friede. Conrad Schwarz.
- 1522 Reformation in Riga und Livland durch Andreas Knöpfen und Tegetmeier.

- 1523 Zieht die kathol. Geistlichkeit durch die Stiftspforte aus Riga. In der langen Friedenszeit nahm Gottlosigkeit schrecklich überhand.
- 1554 Der Zar Joann IV. Wassiljewitsch der Schreckliche erobert Wenden, Jellin und Kokenhusen.
- 1562 Der Ordens-Staat Livland zerfällt in 5 Theile. Kurland wird ein Herzogthum unter Kettler, Livland wird polnisch, Estland schwedisch, Desel kauft der Herzog Magnus von Holstein und Riga bleibt 20 Jahre frei. Herzog Magnus wird König von Livland.
- 1563 Der letzte Erzbischof von Riga Wilhelm Markgraf von Brandenburg.
- 1577 Wenden schrecklich zerstört.
- 1581 Kalenderstreit.
- 1582 Stefan Bathory König von Polen in Riga. Friede mit Rußland.
- 1601 Furchtbare Hungersnoth und Pest. Hunger-Kummerfest.
- 1605 Karl IX. (Bauernkönig) von Schweden belagert Riga. Schlacht bei Kirchholm. Linderfon, Brede.
- 1621 Gustav Adolf belagert Riga und gewinnt durch den Frieden zu Altmark ganz Livland. Hexenprozeß.
- 1656 Zar Alexey Michailowitsch belagert Riga.
- 1666 Stürzt der Petri-Thurm ein.
- 1677 Furchtbare Feuersbrunst in Riga. Säulenstraße.
- 1700 — 1721. Der große nordische Krieg.
- 1700 Schlacht bei Narwa und 1701 bei Riga auf der Spilwe. Karl XII.
- 1703 Petersburg gegründet.
- 1709 Schlacht bei Poltawa.
- 1710 Riga und Reval ergeben sich den Russen.
- 1711 Peter der Große am Pruth.
- 1718 Karl XII. fällt bei Friedrichsham.

- 1721 Friede zu Nyßtädt.  
Lithland war demnach selbständiger Ordensstaat von  
1201 bis 1562, unter polnischer Herrschaft 1562 bis  
1621, schwedisch 1621 bis 1710, russ. von 1710 an.

b) aus der Geschichte Rußlands.

- Vor 1000 Jahren war Rußland klein und unbekannt.  
862 Die Waräger werden unter Kurik nach Rußland berufen.  
Nowgorod und Kiew. Kurik der Gründer Rußlands.  
988 Großfürst Wladimir der Heilige läßt sich mit den Russen  
taufen. Er theilt sein Reich unter seine 12 Söhne.  
1224 Die Mongolen unter Dschingis-Chan (Beherrscher der  
Welt) besiegen die Russen an der Kalka und beherrsch-  
ten sie 200 Jahre.  
1240 Alexander Newsky, Großfürst von Nowgorod.  
1380 Dimitri Donskoi besiegt die Mongolen am Don.  
1480 Der Zar Ioann III. Wasiljewitsch der Große vereinigt  
die Theilfürstenthümer und verjagt die Mongolen oder  
Tataren und erobert Astrachan.  
1552 Ioann der Schreckliche erobert Kasan und Sibirien.  
1600 Boris Godunow. Einführung der Leibeigenschaft. Die  
falschen Dimitri's mit den Polen in Moskau. Mi-  
nin. Poscharsky.  
1613 Der Zar Michail Feodorowitsch Romanow kommt auf  
den Thron.  
1650 Alexei Michailowitsch. Nikon der Patriarch verbessert die  
Kirchenbücher. Die Altgläubigen.  
1682 —1725. Zar Peter Alexjewitsch der Große, Kaiser und  
Selbstherrscher aller Rußen. Seine Geschwister Ioann  
und Sofia. Strelitzen. Lefort sein Lehrer. Grün-  
dung der Armee und der Flotte. Peter reist unter

- dem Namen Peter Michailow in's Ausland, um zu lernen und arbeitet als Zimmermann in Zaardam.
- 1700 Er verbindet sich mit Dänemark und Polen gegen Schweden.
- 1700 —1721. Der große nordische Krieg.
- 1703 Ingermanland erobert und Petersburg gegründet.
- 1709 Besiegt Peter Karl XII. bei Poltawa.
- 1710 Livland und Estland werden nach Bestätigung verschiedener Vorrechte russische Provinzen.
- 1711 Der Türkenkrieg. Peter am Pruth eingeschlossen. Katharina.
- 1712 Durch den Nystädter Frieden gewann Rußland Liv-, Est- und Ingermanland und einen Theil von Süd-Finnland.
- 1722 Peter der Große erobert Kaukasien bis Darbent; gründet in Petersburg die Akademie. Ihm folgt seine Gemahlin
- 1725 —1727. Katharina I. Fürst Menschikow.
- 1727 —1730. Peter II. starb 15 Jahre alt an den Pocken.
- 1730 —1740. Anna Iwanowna, frühere Herzogin von Kurland. Byron. Münnich besiegt die Türken und Krim-schen Tataren.
- 1741 —1761. Elisabeth Petrowna sorgt für Bildung; stiftet in Moskau eine Universität und theilnimmt an siebenjährigen Kriege.
- 1761 —1762. Peter III. regiert nur 6 Monate.
- 1762 —1796. Katharina II. bricht die Macht der Türken durch die Feldherren Suworow, Rumänzow, Potemkin. Polen wird dreimal getheilt (1772); Kaukasien erobert, das Reich in Gouvernements getheilt und Kurland einverleibt (1796).
- 1796 —1801. Paul I. Petrowitsch sandte Suworow nach Italien gegen die Franzosen. Kornmagazine.

- 1801 —1825. Alexander I. Pawlowitsch gründet Universitäten (Dorpat), Gymnasien und Kreissschulen. 1805 Franzosenkrieg; Friede zu Tilsit 1807. 1808 Schwedenkrieg. 1809 wird Finnland russisch.
- 1810 Türkenkrieg. Bessarabien russisch.
- 1812 Rückt Napoleon nach Moskau. Schlacht bei Smolensk, Borodino. Moskau's Brand und schrecklicher Rückzug der Franzosen. Dork in Kurland und bei Keckau. Brand der Vorstädte Riga's.
- 1814 Kaiser Alexander in Paris. Pariser Friede. Warschau russisch.
- 1817 Aufhebung der Leibeigenschaft in den Baltischen Provinzen. Merkel. Schoulz von Ascheraden.
- 1825 —1855. Nikolai I. Pawlowitsch. Perserkrieg (1827). Türkenkrieg (1829). Aufstand der Polen (1830). Ungarischer Krieg (1849) und der Krimkrieg (1854).
- 1855 Alexander II. Nicolajewitsch regiert seit dem 18. Februar 1855. Friede zu Paris 1856. Das Amurland und Turkestan wird gewonnen. — Große Reformen werden durchgeführt, die Leibeigenschaft in ganz Rußland aufgehoben und Eisenbahnen gebaut.
- 1877 Der orientalische Krieg.

c) aus der Geographie Rußlands.

Das Kaiserthum Rußland hat in Europa circa 100,000 Quadratmeilen mit 80 Millionen Einwohnern und in Asien 300,000 Quadratmeilen mit 10 Millionen Einwohnern und zwar: Russen, Polen, Finnen, Deutsche, Tataren; im Ganzen 100 Völkerschaften mit 40 Sprachen. (58 Millionen Griechen, 8 Millionen Katholiken, 6 Millionen Mohamedaner, 2½ Millionen Protestanten, ½ Million Heiden.)

Grenzen, im Norden: nördliches Eismeer und Weißes Meer, Osten: östlicher Ocean, im Süden: Schwarzes und Kaspiisches Meer, Persien, Türkei und China, im Westen: Schweden, die Ostsee, Deutschland, Oestreich und Rumänien.

Seen: Ladoga-, Onega-, Saima-, Beloe-, Seliger-, Ilmen-, Elton-, Peipus-, Kaspi-, Aral-, Balkasch- und Baikal-See.

Inseln: Alands-Inseln, Nowaja Semlja, Kalgujew, Neu-Sibirien, Tarakai oder Sachalien und die Kurilen.

Gebirge. I. In Europa: 1) Ural, der nördliche, mittlere und südliche Ural. 2) Die Waldai-Hügelfette oder der Baltische Höhenzug mit dem Wolchonsky-Wald. 3) Tails-Gebirge in der Krim. II. In Asien: 4) Tابلonoi-Gebirge. 5) Stanowoi-Gebirge. 6) Sajanische Gebirge (westl. vom Baikal). 7) Das dairische Alpenland (östlich vom Baikal). 8) Der Altai (Goldgebirge). 9) Der Kaukasus mit dem Kasbek (16,000' hoch) und Elbrus (18,000' hoch). 10) Das armenische Hochland mit dem Ararat (16,000' hoch).

Flüsse: 1) Ins Weiße Meer fließen: Onega, Dwina, Mesen; 2) ins Eismeer: Petschora, Tobol und Irtysh (später Ob), Jenissei, Olenek, Lena, Indigirka, Kolyma; 3) ins östliche Weltmeer: Anadyr und Amur; 4) in die Ostsee: Tornea, Nawa, Narowa, Pernau, Salis, Livländische Na, Düna, Kurische Na, Windau, Niemen (mit der Wilia) und Weichsel; 5) ins Schwarze Meer: Pruth (Grenzfluß, fließt in die Donau), Dnestr, Bug, Dnjepr (mit Beresina, Pripät, Desna), Don mit dem Donez; 6) ins Asowsche Meer: Kuban; 7) in den Kaspi-See: Wolga (Nebenflüsse: Kama, Samara, Oka mit der Moskwa), Ural, Terek und Kur; 8) in den Aral-See: Syr und Amu-Darja.

Theile Rußlands: 1) Ostsee- oder Baltische Provinzen. 2) Finnland (8 Gouvern.). 3) Großrußland. 4) Kleinruß-

land. 5) Südrußland. 6) Ostrußland. 7) Westrußland. 8) Donisches Kosakenland. 9) Polen (10 Gouv.). 10) Kaukasien. 11) Sibirien. 12) Amurgebiet. 13) Turkestan.

## 1) Die Ostsee- oder Baltischen Provinzen.

### A. Estland.

Größe: 376 Quadratmeilen. — 320,000 Einwohner.

Grenzen. Nördlich: Finnischer Meerbusen; östlich: Petersburger Gouvernement; südlich: Peipussee und Livland; westlich: die Ostsee.

Höhen: die Sallhöhe mit dem Emmo-Mäggi (516' hoch) und dem Ebbafer-Mäggi.

Flüsse und Bäche: Narowa- und Kassarien-Fluß; Kegel-, Brigitten- und der Teglechtsche Bach.

Seen: der Peipus-, Ierwelfüllsche-, auch Ober- oder Moikische See.

Eintheilung: 4 Kreise. 1) Harrien mit Reval (erbaut vom Dänenkönig Waldemar 1218, mit 30,000 Einw.) und Baltischport. 2) Bierland mit Wefenberg; Flecken Kunda. 3) Ierwen mit Weissenstein. 4) Wiek mit Hapsal und dem Flecken Leal.

Inseln: Nargen, Wulf, Groß- und Klein-Wrangelsholm, Odinsholm, Ruckö, Worms, Dagden.

### B. Livland.

Größe: 883 Quadratmeilen. — 1 Million Einw. (462,000 Esten und 387,000 Letten).

Grenzen. Nördlich: Estland; östlich: Peipussee, Pleskausches und Witebskisches Gouvernment; südlich: Witebskisches und Kurländisches Gouvernment; westlich: Estland und der Rigasche Meerbusen.

Höhen: I. Odenpä- und Saanhof-Plateau (Hochebene) mit den Bergen: Munnamäggi (Eierberg, 1000' hoch), Wällamäggi (Teufelsberg). II. Aa-Plateau mit den Bergen: Gaise- (960' hoch) und Bakuskaln (920' hoch); auf dem Kleetskalns (843' hoch) steht ein Bauernhof, die höchste Wohnung in den Baltischen Provinzen. Der Blauberg bei Wolmar.

Seen: Peipus-, Wirz-, Burtneek-, Lubahn-, Marienburger-, Babit-, Jägel- und Stintsee.

Flüsse: 1) Düna (1000 Werst lang, bei Riga 255 Faden breit) nimmt rechts auf: die Ewst, Perse, Oger, Rothe Düna und den Mühlgraben, aus dem Stintsee fließend; links: Keckau, Bolderaa. 2) Aa. 3) Salis. 4) Embach. 5) Bernau (oder Torgelbach). Eine Schwefelquelle in Kemmern.

Eintheilung: 9 Kreise und zwar 4 im lettischen und 5 im estnischen Livland.

1) Rigascher Kreis mit Riga (1201 erbaut mit 120,000 Einwohnern, 1826 hatte Riga 40,000 Einwohner). Festung Dünamünde dabei die Ansiedlung Bolderaa, Flecken Schloß, 12 Werst davon der Badeort Kemmern. 2) der Wolmarsche Kreis mit Wolmar, Lemsal und dem Flecken Rujen. 3) der Wendensche Kreis mit Wenden und den Schlössern: Segewold, Treiden und Kremon die „Livländische Schweiz“ genannt. Gutmanns- und Teufelshöhle. 4) Walkscher Kreis mit Walk. 5) Bernauscher Kreis mit Bernau (10,000 Einwohner), 15 Werst davon die große Tuchfabrik Zintenhof. 6) Fellinscher Kreis mit Fellin und dem Schloß und Flecken Oberpahlen. 7) Dörptscher Kreis mit Dorpat (21,000 Einwohner), Universität. 8) Werroscher Kreis mit Werro und dem Flecken Rappin am Plestkauschen See. 9) Deselscher Kreis mit Arensburg (Seeschlammnbäder).

Inseln: Oesel, Moon, Abro, Schildau, Paternoster, Kuno und Runo.

C. Kurland.

Größe: 495 Quadratmeilen. — 575,000 Einwohner.

Grenzen. Nördlich: Rigascher Meerbusen, Livland und Witebskisches Gouvernement; östlich: Minsk'sches Gouvernement; südlich: Wilnasches und Kownosches Gouvernement; westlich: die Ostsee.

Höhen: Im Oberlande (Ostkurland) die Höhen: der Silberberg bei Selburg, der Ohrmanekalns (513' hoch) bei der Alt-Saukenschen Kirche, der Zepplitberg oder Schmugauleberg und der Schloßberg bei Baldohn, der Taborkalns (490' hoch) bei Alt-Selburg und der Taborkalns an der Südgrenze Kurlands. Das Bergland der Kurischen Halbinsel mit den Höhen: Zukturberg bei Talsen 300' hoch), der Hüningsberg bei Tuckum (344' hoch), der Krewekalns (585' hoch), die Blauenberge im Dondangenschen und der Jungfrauenberg.

Flüsse: die Düna, die Na (entsteht aus der Memel und Muhs), auch Bulleraa oder Bolderaa genannt, die Windau, die Heiligen-Na. Zwei Schwefelquellen in Baldohn und in Barbern.

Seen: der Usmaitsche, Angernsche, der Widel-, der Libausche und der Papen-See.

Eintheilung: 5 Kreise oder Oberhauptmannschaften und 10 Hauptmannschaften oder Polizeibezirke. 1) Mitauscher Kreis mit Mitau (23,000 Einwohner), Bauske und den Flecken Doblen und Schönberg. 2) Selburgischer Kreis (Oberland) mit Jakobstadt, Friedrichsstadt, und den Flecken Allgt, Alt- und Neu-Subbat. 3) Tuckumscher Kreis mit Tuckum und den Flecken Kandau, Zabeln und Talsen. 4) Goldingscher Kreis mit Goldingen, Windau und Wilten.

(In diesen Kreisen liegen die Freidörfer Kurische Könige genannt.) 5) Hasenpotscher Kreis mit Hasenpot, Grobin, Libau (10,000 E.) und den Flecken Durben und Polangen.

## 2) Großfürstenthum Finnland.

Städte: Helsingfors, Sweaborg, Abo, Friedrichsham, Loviso, Nyttadt, Wiborg, Björneborg, Wasa.

## 3) Groß-Rußland.

Gouvernement Petersburg (Ingermannland) mit St. Petersburg (600,000 Einwohner), Zarskoje-Selo, Pawlowsk, Oranienbaum, Peterhof, Schlüsselburg, Kronstadt, Jamburg und Gatschina.

Gouvernement Moskau mit der Residenz- und Krönungsstadt Moskau (400,000 Einwohner).

a. Gouvernements nördl. von Moskau: 1) Iwer, 2) Kostroma, 3) Jaroslaw, 4) Olonez, 5) Wologda. b. östlich: 1) Wladimir, 2) Nischni-Nowgorod. c. südlich: 1) Njasan, 2) Kaluga, 3) Tula, 4) Orel, 5) Kursk, 6) Tambow, 7) Woronesch. d) westlich: 1) Smolensk, 2) Pskow (Pleskau) mit Ostrow, 3) Nowgorod (oder Groß-Nowgorod).

## 4) Klein-Rußland (Ukraine).

1) Kiew am Dnjepr (55000 Einwohner), 2) Tschernigow, 3) Charkow, 4) Poltawa (Schlacht 1709).

## 5) Süd-Rußland.

1) Cherson mit Odessa (200,000 Einwohner), 2) Taurien mit Simferopol, Perekop, Sewastopol, Eupatoria, Kertsch, Salta, 3) Jekaterinoslaw, Taganrog, Asow.

## 6) Ost-Rußland.

1) Perm, 2) Wjätka, 3) Kasan, 4) Simbirsk, 5) Pensa, 6) Samara, 7) Saratow (Sarepta), 8) Ufa, 9) Drenburg, 10) Astrachan.

### 7) West-Rußland.

1) Witebsk (mit Dünaburg, Polozk, Druja, Kreuzburg),  
2) Kowno mit Telsch, 3) Wilna mit Schaulen, 4) Mohilew,  
5) Minsk, 6) Grodno, 7) Wolhynien mit Schitomir, 8) Po-  
dolien mit Kamenez, 9) Bessarabien mit Kischinew und Bender.

### 8) Donisches Kosakenland

mit Alt- und Neu-Tscherkask.

### 9) Polen.

Städte: 1) Warschau, 2) Pultusk, 3) Plock, 4) Ljublin,  
5) Radom, 6) Ostrolenka, 7) Kalisch, 8) Lodz.

### 10) Kaukasien.

Wird eingetheilt in Eis- und Transkaukasien mit 1) Stawropol,  
2) Tiflis, 3) Erivan, 4) Rutais, 5) Schamacha, 6) Baku,  
7) Derbent.

### 11) Sibirien.

besteht aus West- und Ost-Sibirien mit 1) Tobolsk, 2) Tomsk,  
3) Jeniseisk, 4) Jakuzk, 5) Irkuzk, 6) Krasnojarsk, 7) Bar-  
naul, 8) Kiachta.

### 12) Amurgebiet.

mit Nikolajewsk, Mariinsk, Alexandrowsk, Ochotsk, Petropaw-  
lowsk (13,425 Werst von Petersburg).

Eschita, Nertschinsk (Bergwerke).

### 13) Turkestan.

(15,000 Quadratmeilen) mit Turkestan, Taschkent, Samarkand,  
Khokand u. s. w.

1) Kennt alle Seestädte. 2) Alle Städte an den Flüssen.

### Universitäten:

1) Petersburg, 2) Moskau, 3) Dorpat, 4) Helsingfors,  
5) Warschau, 6) Kiew, 7) Charkow, 8) Kasan, 9) Odessa.

## Notizen

### aus der Kirchengeschichte.

- Erste Christenverfolgung unter Nero.
- 63 1) Paulus und Petrus getödtet.
- 70 2) Jerusalem durch Titus zerstört.
- 90 3) Zweite Christenverfolgung unter Domitian. Johannes nach Patmos verbannt.
- 100 4) Sammlung der Bücher des Neuen Testaments.
- 5) Von Johannes bis Constantin den Großen 100 bis 336. Während dieser Zeit wurden die Christen schrecklich verfolgt. Justin der Märtyrer. Polycarp von Smyrna. Cyprian von Carthago.
- 336 6) Constantin der Große läßt sich taufen. Seine Mutter läßt in Jerusalem die Grabeskirche erbauen. Die Verfolgungen hörten auf, aber die Christen hörten auch auf zu wachen und zu beten und der Feind säete Unkraut aus. Arius. Kirchenversammlung in Nicäa (325).
- 360 7) Kaiser Julian der Abtrünnige versucht das Heidenthum zu heben.
- 8) Verfall der Kirche. Reliquien- und Heiligen-Anbetung. Klöster. Säulenheilige.
- 622 9) Gott züchtigt die morgenländischen Christen durch Mohamed.
- 755 10) Bonifacius der Apostel der Deutschen kommt aus England.
- 800 11) Karl der Große gründet Kirchen und Schulen.
- 900 12) Cyrillus und Methodius, Apostel der Slaven.

- 1053 13) Trennung der morgenländischen (griechisch-katholischen) Kirche von der abendländischen (römisch-katholischen).
- 1070 14) Der Papst Gregor VII. setzt den Kaiser Heinrich IV. ab.
- 1186 15) Meinhard der Apostel der Liven. Livland wird christlich.
- 1200 16) Die Waldenser werden durch die Päpste verfolgt.
- 1350 17) Johann Wiclef, Professor in Oxford tritt wider den Papst auf.
- 1415 18) Johann Hus, Professor in Prag, wird in Costniz verbrannt. Die Inquisition oder das Kezengericht in Spanien.
- 1546 19) Dr. Martin Luther geb. 1483 gest. 1546. Er wird 1505 Mönch, 1508 Professor in Wittenberg 1512 reist er nach Rom.
- 1517 20) Luther schlägt die 95 Sätze an die Kirchenthür zu Wittenberg. Anfang der Reformation. Der Papst Leo X. thut Luther in den Bann. Dr. Eck.  
den  
31/19  
Ottbr.
- 1521 21) Luther vertheidigt sich auf dem Reichstage zu Worms vor dem Kaiser Karl dem V. Er wird geächtet.
- 1521 22) Luther beginnt auf der Wartburg die Uebersetzung der Bibel und beendigt sie 1534. Philipp Melancthon. Justus Jonas.
- 1530 23) Luther übergibt auf dem Reichstage zu Augsburg im Namen der Protestanten das Augsburger Glaubensbekenntniß. (Augsburger Confession.) (Großer und kleiner Katechismus 1529.)
- 1530 24) Ulrich Zwingli und Calvin die Reformatoren in der Schweiz.
- 1540 25) Loyola stiftet den Jesuiten-Orden.

Est.

A-11229

- 1555 26) Der Augsburger Religionsfriede.  
1618  
bis 27) Der dreißigjährige Krieg.  
1648
- 28) Hermann Franke gründet das Hallesche Waisenhaus,  
ein Werk des Glaubens.
- 1647 29) Wird die erste Missions-Gesellschaft in England  
gegründet.
- 1700 30) Graf Zinsendorf gründet in Herrnhut die Brüder-  
gemeine.
- 1795 31) Die große Londoner Mission.
- 1804 32) Die große Londoner Bibelgesellschaft, welche die  
Bibel in beinahe 200 Sprachen übersetzt hat.

17750

Est A - 11229

TÜ RAAMATUKOGU



1 0300 00828812 0